

FP-Platt: Bezirksgruppe der FPÖ Inneren Stadt klar gegen Tierleid unserer Fiaker

Utl.: Bezirksvorsteher Figl unterstützt abermals irrsinnige
rot-grüne Projekte =

Wien (OTS) - Nachdem bei der letzten Bezirksvertretungssitzung der Inneren Stadt, im Juni 2020, von allen anderen im Bezirksparlament vertretenen Fraktionen bestimmt wurde, dass die Fiaker-Pferde nun mit Plastikhufen beschlagen werden sollen, hält der Klubobmann der FPÖ Inneren Stadt, Markus Platt, fest: „Wir Freiheitliche waren die einzige Fraktion, die gegen diesen Irrsinn gestimmt hat. Expertenmeinungen besagen, dass Plastikhufe viel öfter beschlagen werden müssen und auch für die Gelenke der Pferde schädlich und schmerzhaft werden können.“

Nun gibt es ein Antwortschreiben der Vizebürgermeisterin Hebein höchstpersönlich, in dem sie diese Problematiken auch bestätigt. So gibt Hebein in diesem Schreiben zu, dass die Tiere nicht nur wesentlich öfter beschlagen werden müssen, sondern den Fiakern aufgrund dessen natürlich auch höhere Kosten entstehen.

„Dass den Tieren durch die Plastikbeschläge jedoch auch Schmerzen und Verletzungen drohen, wird vonseiten der Vizebürgermeisterin völlig ignoriert. Und unser ÖVP-Bezirksvorsteher unterstützt natürlich auch diesen Irrsinn“ gibt sich Platt entrüstet.

„Im Gegensatz zu Grün/Rot/Figl interessiert uns Freiheitliche die Gesundheit und das Wohlergehen der Pferde“, so Platt abschließend.
(schluss)

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien
nfw@fpoe.at
www.fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER

INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0029 2020-09-16/09:19

160919 Sep 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200916_OTS0029